

+++ 2. Männer mit Auftaktniederlage +++

15.09.2019

Kreisliga Männer: TSV Germania Massen II : TSG Lübbenau III 18:30 (8:13)

Die zweite Männer bestritt am vergangenen Sonntag ihr erstes Spiel in der neuen Saison, gegen den Serienmeister aus Lübbenau. Da die Zweite wie unsere Erste Mannschaft neu aufgestellt ist, waren die Erwartungen entsprechend hoch und die Fans, die sich bereits um 12 Uhr in der Artur Walter Halle eingefunden hatten, erwarteten ein spannendes Spiel.

In den ersten 20 Minuten entwickelte sich ein reger Schlagabtausch und das erwartete spannende Spiel. Nach der Auszeit der Gäste aus Lübbenau in der 23. Minute, beim Stand von 7:8 enteilte die TSG jedoch Zusehens den nun etwas ideenlos wirkenden Germanen. Während den Massenern bis zur Pause nur noch ein weiteres Tor gelang, spielten die Gäste befreit auf. Beim Stand von 8:13 ging es in die Pause.

Auch in Halbzeit zwei bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild, wie schon zum Ende der ersten Hälfte. Massen wehrte sich nach Kräften und konnte durchaus Erfolge in der Abwehr und im Angriff verbuchen. Auffallend wenig gelang jedoch über die Tempogegenstöße und den Rückraum. Zu viele Fehler und fahrlässiges Verhalten mit den wenigen Chancen führten schnell zu einem 10 Tore Rückstand beim Stand von 12:22 in der 45 Spielminute. Das Spiel plätscherte folglich etwas vor sich hin und Spannung vermochte angesichts der deutlichen Führung der Gäste nicht mehr aufzukommen.

Am Ende musste die Zweite ein eine herbe 18:30 Niederlage hinnehmen. Zu Gute halten muss man der Mannschaft, ähnlich wie unserer Ersten, dass sie sich in einem Umbruch befindet und bei weitem noch nicht alle aufeinander Abgestimmt sind. Vergessen darf man auch nicht, dass es die Germanen mit der vermutlich besten Mannschaft der Liga zu tun hatten. Jetzt heißt es Mund abputzen und in 2 Wochen gegen die Mannschaft des TV 1861 Forst erneut auf Punktejagd gehen.

Es spielten: S. Schmidt, L. Kaiser (beide Tor), D. Hake, R. Möbius (1), T. Bellisch (1), I. Beyer (2), D. Jetzschmann (2), S. Fröschke, H. Walter (1), M. Meyer (7), R. Deininger, F. Kaulbarsch (4)

Trainer: Christoph Roll, Martin Beer

Text: Erik Müller